
13.07.2018 – 10:48 Uhr

DER FALL COLLINI / Constantin Film verfilmt Ferdinand von Schirachs Bestseller mit Elyas M'Barek fürs Kino, Regie übernimmt Marco Kreuzpaintner

München (ots) -

Constantin Film verfilmt gemeinsam mit Regisseur Marco Kreuzpaintner DER FALL COLLINI fürs Kino. Der Politthriller, nach dem internationalen Bestseller von Ferdinand von Schirach, erzählt von einem der größten Justizskandale Deutschlands und behandelt den dramatischen Konflikt zwischen Recht und Moral. Elyas M'Barek übernimmt die Rolle des Anwalts Caspar Leinen. Seinen Gegenspieler, eine Strafverteidiger-Legende, verkörpert Heiner Lauterbach. Alexandra Maria Lara spielt die Jugendliebe des Protagonisten Caspar Leinen. Das Justizdrama wird von Christoph Müller, Kerstin Schmidbauer und Marcel Hartges produziert. Martin Moszkowicz ist Executive Producer. Das Drehbuch stammt von Christian Zübert sowie Robert Gold und Jens-Frederik Otto. DER FALL COLLINI wird in diesem Jahr gedreht und wird 2019 im Verleih der Constantin Film ins Kino kommen.

Inhalt: 34 Jahre lang hat Fabrizio Collini als unbescholtener Werkzeugmacher bei einer Autofirma in Deutschland gearbeitet. Und dann tötet er anscheinend grundlos einen alten Mann. Ein Albtraum für Anwalt Caspar Leinen (Elyas M'Barek), der die Pflichtverteidigung übernimmt: Das Opfer, der angesehene deutsche Industrielle Jean-Baptiste Meyer, ist der Großvater seiner Jugendliebe Johanna (Alexandra Maria Lara). Alles in diesem spektakulären Mordprozess spricht gegen den unerfahrenen Pflichtverteidiger. Caspar Leinen ist persönlich verstrickt, hat einen Mandanten, der nichts sagt, und mit der Strafverteidiger-Legende Professor Richard Mattinger (Heiner Lauterbach) einen Gegner, der ihm turmhoch überlegen scheint. Als er das Wagnis trotzdem eingeht, stößt er auf einen der größten Justizskandale der bundesdeutschen Geschichte und eine Wahrheit, die niemand wissen will.

Kontakt:

Constantin Film
Filmpresse
Telefon: 089 44 44 60 100
E-Mail: filmpresse@constantin-film.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018915/100817949> abgerufen werden.